Gedankenanstösse

«Für alle, die Kirche neu denken wollen»

Felix Eiffler
Quelle: theologie.uni-halle.de
Mit seinem Buch «Kirche hier und jetzt» greift Felix Eiffler aktuelle Fragestellungen rund um die Kirche auf und führt ein in viele aktuell laufenden theologischen Diskussionen.

Heute, wo sich viele nicht nur über die Ausdrucksformen der Kirche, sondern auch über deren grundsätzliche Berechtigung Gedanken machen, erscheinen auch zunehmend entsprechende Bücher auf dem Markt. So schrieb auch der Theologe Felix Eiffler ein Werk mit dem Titel «Kirche hier und jetzt».

Ein Sammelsurium von Themen

Um es gleich vorweg zu nehmen: Etwas wirklich Neues präsentiert Eiffler in seinem Buch nicht. Es geht um verschiedene Themen, die in den letzten Jahren viel diskutiert wurden. Er kreist beispielsweise um das Konzept der Missio Dei, wobei er im Verlauf des Buches doch immer wieder davon spricht, dass die Kirche eine Mission hat und sich aufmachen muss, um dieser Welt zu begegnen.

Die Kirche baut auf Jesus und lebt von der Beziehung der Gläubigen mit ihm. Dieser Kern ist Eiffler wichtig und er lässt sich Zeit, diese grundlegenden Wahrheiten auszuführen. Dann geht er über zu der Bestimmung der Kirche, der Sendung in diese Welt. Dabei betont er die Wichtigkeit, das Umfeld wahrzunehmen und geht auch kurz auf die Sinusstudien ein, die uns dabei helfen, den Kontext unseres Lebensraumes zu erfassen.

Im Teil über das praktische Leben der Kirche spricht Eiffler davon, dass die Gläubigen sich vorbildlich verhalten sollen. Dabei spricht er konkrete Themengebiete wie Ökologie oder globale Gerechtigkeit an. Im siebten der acht Kapitel schreibt Miriam Wolf über die Digitalisierung und den daraus folgenden Chancen und Herausforderungen für die Kirche. Das Buch behandelt drei Kontexte, in welchen sich die Kirche bewegt: die Kirche in der Stadt, auf dem Land und im digitalen Raum.

Buch bietet eine Übersicht …

Dass das Buch bei der Vielzahl der behandelten Themen nicht überall in die Tiefe gehen kann, versteht sich von selbst. Viele Bereiche werden lose behandelt, ein systematisches Erarbeiten der Zusammenhänge der einzelnen Themen ist kaum ersichtlich – und ist im Rahmen dieses Buches wahrscheinlich auch nicht gewollt.

Dass die einzelnen Themen wie ein literarisches Zusammentragen heute üblicher Themen erscheinen, könnte man sowohl als Schwäche, wie auch als Stärke bezeichnen. Wer sich schon mit diesen Themen auseinandergesetzt hat, wird tatsächlich kaum viel Neues lernen. Für Menschen, die sich aber für aktuelle Fragen rund um die Kirche der heutigen Zeit interessieren und sich einen Überblick verschaffen wollen, könnte das Buch genau richtig sein. Gerade dadurch, dass es mit einem ausführlichen Teil über Grund und Zweck der Kirche beginnt, gibt es einen guten Rahmen für ein Gesamtverständnis von Kirche.

Dadurch erhalten die anschliessenden, praktischen Überlegungen eine entsprechende Gewichtung. Daran, dass verschiedene theologische Konzepte aufgenommen werden, welche nicht immer in Harmonie miteinander gebracht

werden, sollte sich der Leser nicht stören lassen, sondern das Ganze vielmehr als eine Übersicht betrachten.

… und illustriert mit praktischen Beispielen

Trotz der grossen Bandbreite an verschiedenen Aspekten der Kirche, ist der Schreibstil nicht hastig. Sorgfältig wird der Leser in den Gedankengängen geführt. Die verwendete Sprache verstärkt den Verdacht, dass das Buch nicht (nur) für Theologen und Pastoren geschrieben wurde, sondern ganz allgemein für Interessierte, die sich eine Übersicht dieses wichtigen Themenbereichs schaffen wollen.

Dass die einzelnen angesprochenen Punkte bei einer «theoretischen» Abhandlung bleiben und kaum Raum für praktische Erfahrungen zulassen, überrascht nicht. Sonst würde das Buch sehr viel dicker sein. Am Ende jeden Kapitels gibt es aber mehrseitige, praktische Beiträge unterschiedlicher Autoren, die zu den entsprechenden Inhalten, aus ihrem Alltag heraus, etwas zu sagen haben.

Kirche neu denken

Auf dem Buchrücken finden sich in grossen Buchstaben die Worte «Für alle, die Kirche neu denken wollen». Für solche Leute soll «Kirche hier und jetzt» eine Inspiration sein. Im Buch verweist Eiffler wiederholt auf die Fresh X, die frischen Ausdrucksformen der Kirche.

Heute gibt es zahlreiche neue Kirchenformen, wobei zuweilen nicht nur die äussere Erscheinung, sondern auch traditionelle Glaubensgrundlagen über den Haufen geworfen werden. Das Buch «Kirche hier und jetzt» will auf keinen Fall an den wesentlichen Glaubenspfeilern des christlichen Glaubens rütteln, sondern unterstreicht gerade durch das Festhalten derselben die Relevanz der Kirche in der heutigen Zeit. Hierzu gilt es aber, Kirche auf sinnvolle Weise praktisch zu leben. Dafür gibt das Buch Gedankenanstösse und leistet für aktuelle Diskussionen auf jeden Fall einen konstruktiven Beitrag.

Zum Buch:
«Kirche hier und jetzt»

Zum Thema:
Willkommen in der Wirklichkeit: Mission endlich neu denken
Salz und Licht im Quartier: «Wir bringen die Kirche zu den Leuten»
Landeskirchen unter Reformdruck: Plädoyer für eine nachhaltige Kirchenreform

Datum: 03.04.2023
Autor: Markus Richner-Mai
Quelle: Livenet

Tags